



Isopan Rapid 25° DIN
der höchstempfindliche **Agfa-Film**
für eine neue Aufnahmetechnik



25
°DIN

VEB FILMFABRIK AGFA WOLFEN

Feines Korn – große Möglichkeiten

Zu den bewährten Negativ-Materialien der Agfa-Isopan-Reihe ist ein neuer höchstempfindlicher Typ getreten:

Agfa-Isopan-Rapid

25°DIN 250 ASA 200 WESTON 300 GEN.EL. 500 GOST

Trotz dieser hohen Empfindlichkeit konnte das Korn derart klein gehalten werden, daß es praktisch dem des Agfa-Isopan-ISS-Filmes entspricht und Vergrößerungen wie bei diesem erlaubt.

Wir haben den Agfa-Isopan-Rapid-Film bei seinem Erscheinen als „Neues As der Agfa“ bezeichnet; inzwischen hat er seine Bewährungsprobe bestanden und eine begeisterte Anhängerschaft gefunden.



Ein Erzeugnis des VEB Filmfabrik AGFA Wolfen

Das pulsierende Leben festhalten:

Agfa-Isopan-Rapid ermöglicht eine neue Aufnahmetechnik für Bildreporter, Fachphotographen und Amateure.

Momentaufnahmen bei Kunstlicht ohne zusätzliche Lichtquellen, ohne Blitzgeräte oder Heimplampen und ohne lange Belichtungszeiten sind jetzt ebenso einfach wie Aufnahmen im Freien bei ungünstigen Lichtverhältnissen und in der Dämmerung.

Agfa-Isopan-Rapid ergibt natürliche, ungezwungene Aufnahmen selbst bei Kerzenschein oder am Kaminfeuer.

Agfa-Isopan-Rapid ist damit der erste Film für den echten Schnappschuß bei Spiel und Sport, im Theater, bei Veranstaltungen, im nächtlichen Stadtbild und in der Familie, der erste Film für den Schnappschuß bei Tag und Dunkelheit.

Agfa-Isopan-Rapid fördert mit dem verfügbaren, dem gewohnten Licht die Freude an der Kunstlichtphotographie und die Freude am wirklichkeitsgetreuen Schnappschuß.



Agfa-Isopan-Rapid wird geliefert als

- 1 Kleinbildfilm
- 2 Rollfilm
- 3 Planfilm
- 4 Agfapress-Platte

Höchstempfindlichkeit, höchste Sorgfalt

Beim Einlegen des Filmes sind Kamera und Film unbedingt im Schatten zu halten. Das rote Zahlenfenster bei Rollfilm-Kameras ist vor direkter Sonnenbestrahlung zu schützen.

Die Belichtung

Vorteilhaft ist die Verwendung eines photoelektrischen Belichtungsmessers, den Sie zweckmäßigerweise bereits auf Ihre Kamera „geeicht“ haben.

Fachschule für Binnenzehandel Dresden
- Sonstige Industriewaren -
Merseburg, Domplatz 3
Ruf: 2647





Nachstehende Belichtungsbeispiele geben Richtlinien für Ihre Aufnahmen:

bei Tageslicht

im Heim mit einer zusätzlichen Glühlampe von 150 Watt Bl. 5,6 $\frac{1}{100}$ Sek.

Personen im Freien, Schatten, trüber Tag
Bl. 5,6 $\frac{1}{100}$ Sek.

Personen im Freien, leicht bedecktes Wetter
Bl. 11 $\frac{1}{100}$ Sek.

bei Kunstlicht

im Heim mit normaler Deckenbeleuchtung von 4-6 Armen und einer zusätzlichen Lampe von 75-100 Watt zum Anstrahlen der Personen
Bl. 4 $\frac{1}{50}$ Sek.

Beleuchtetes Schaufenster nachts
Bl. 3,5 $\frac{1}{50}$ Sek.

Im Lichtspieltheater (z. B. Großaufnahme eines Darstellers) Bl. 2,8 $\frac{1}{10}$ Sek.

Gut beleuchtete Bühnenveranstaltung
Bl. 3,5 $\frac{1}{100}$ - $\frac{1}{50}$ Sek.



Für Tageslichtaufnahmen bei vollem Sonnenschein, beim Wintersport oder an der See werden besser die bewährten Agfa-Isopan-Filme F oder ISS verwendet. Besonders die Besitzer einer Box-Kamera haben nicht die Möglichkeit einer so starken Abblendung, wie dies bei Verwendung des Agfa-Isopan-Rapid-Filmes notwendig wäre, so daß sich Überbelichtungen ergeben.

Studieren und Probieren

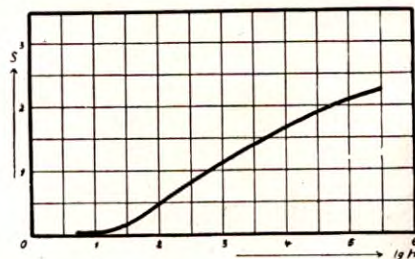
Es ist zweckmäßig, sich mit diesem höchstempfindlichen Film einzuarbeiten und jeweils die eigenen Erfahrungen für spätere Aufnahmen einzusetzen.

Für den Agfa-Isopan-Rapid-Film empfiehlt sich eine Aufnahmetechnik, bei der die Details der Schatten im Negativ gerade noch erfaßt werden. Überbelichtungen sind zu vermeiden.

Besondere Effekte können selbstverständlich durch Einschalten von Filtern erreicht werden. Die Belichtungsverlängerungsfaktoren für die bekanntesten Aufnahmefilter sind folgende:

Beleuchtung	Tageslicht					
Farbe des Filters	Gelb					
Filter-Nr.	0	1	2	3	4	5
Verlängerungsfaktor	1,3	1,5	1,8	2,0	2,2	2,5

Beleuchtung	Tageslicht			Nitralicht
Farbe des Filters	Grün	Rot	Grün	
Filter-Nr.	71	72	42	70
Verlängerungsfaktor	2,0	2,0	8,0	4,0



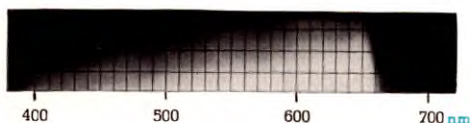
Schwärzungskurve
Agfa-Isopan-Rapid 25°DIN

Der flach ansteigende Kurvenverlauf weist auf den großen Belichtungsspielraum des Filmes hin.

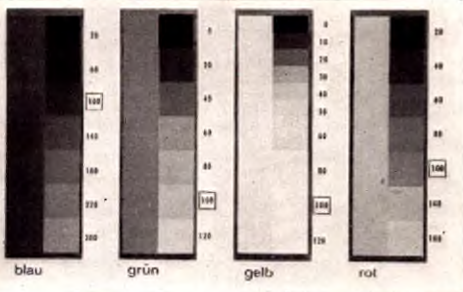
Bemerkenswert ist der in den Schatten etwas steilere Anstieg der Kurve, verglichen mit ihrem gesamten Verlauf. Bei der oft sehr knappen Belichtung, z. B. im Dämmerlicht, wird hierdurch eine bessere Detailwiedergabe erreicht. Dieser Kurvenverlauf ist auch für kontrastreiche Gegenlichtaufnahmen besonders günstig.



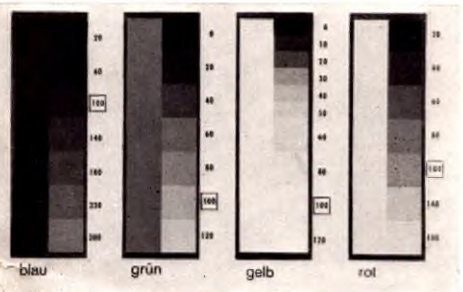
Zur weiteren Unterrichtung über die Eigenschaften des Agfa-Isopan-Rapid-Films finden Sie unten das Spektrogramm der Agfa-Isopan-Rapid-Emulsion bei Nitalicht, sowie Aufnahmen der Agfa-Stufenfarbentafel bei Tages- (Xenon-) und bei Nitra'licht.



Die für beide Lichtarten hohe Rotsensibilisierung ist deutlich zu erkennen. Bei Kunstlicht erreicht man den Wert einer 200% igen Rotwiedergabe, das heißt, Rot wird bei Kunstlicht um 100 % zu hell wiedergegeben.



Aufnahme der Agfa-Stufenfarbentafel bei Tageslicht



Aufnahme der Agfa-Stufenfarbentafel bei Nitalicht

Die aus den beiden Farbentafelaufnahmen abgelesene Farbenwiedergabe in Prozenten beträgt

bei Beleuchtung mit Tageslicht				bei Beleuchtung mit Kunstlicht (Nitraphot-, Glühlampenlicht)			
Blau	Grün	Gelb	Rot	Blau	Grün	Gelb	Rot
140	50	70	130	70	50	100	200

Die hohe Rotempfindlichkeit des Agfa-Isopan-Films bringt es mit sich, daß bei Kunstlichtaufnahmen wesentlich kürzere Belichtungszeiten benötigt werden, als sich unter Zugrundelegung der DIN-Zahl errechnen läßt.



Hinweise für die Verarbeitung

Bei der Behandlung des Films ist völlige Dunkelheit geboten. Kurzfristig, das heißt für Sekunden, kann nach Beginn der Entwicklung das indirekte Licht einer 15-Watt-Lampe mit dem Agfa-Dunkelkammer-Schutzfilter Nr. 108 eingeschaltet werden.

Die zweckmäßigste Entwicklung für den Agfa-Isopan-Rapid-Film ist die Feinkorn-Entwicklung. Wir empfehlen eine Entwicklung bei 18°C in Agfa-Atomal-F. Die Entwicklungszeit beträgt im Tank 16–20 Minuten, in der Dose 12–15 Minuten.

Bei höheren Badtemperaturen, etwa ab 23°C, die selbstverständlich verkürzte Entwicklungszeiten erfordern, ist der Einsatz von Tropenentwicklern, wie z. B. nach Agfa-Rezept Nr. 16 oder Nr. 55 und der Einsatz eines Härtefixierbades (Agfa-Rezept Nr. 305) erforderlich.

Die Emulsion des Agfa-Isopan-Rapid-Filmes ist hoch gehärtet. Der Film kann sowohl im gemäßigten Klima als auch in den Tropen bei höheren Badtemperaturen verarbeitet werden.

Der Agfa-Isopan-Rapid-Film wird auf Sicherheitsunterlage hergestellt.



Exportinformation durch DIAChemie, Berlin C 2, Schicklerstraße 5-7 · Ruf: 51 03 21 · Telegr.-Adr.: DIACHEM



Weitere Auskünfte erteilt gern:

**Kundendienst des
VEB Filmfabrik Agfa Wolfen
Wolfen Kreis Bitterfeld**

Deutsche Demokratische Republik

25
°DIN